

V O L V O

Volvo Cars feiert viermillionstes Fahrzeug auf der skalierbaren Produkt-Architektur SPA

Volvo Cars erreicht den nächsten Meilenstein: Der schwedische Premium-Automobilhersteller hat nun das viermillionste Fahrzeug auf Basis der skalierbaren Produkt-Architektur (SPA)* der ersten Generation produziert. Die modulare Plattform wurde im Jahr 2014 mit der zweiten Modellgeneration der Volvo XC90 eingeführt und bildet das Fundament der heutigen Marke und Modelle. Das Jubiläumsmodell ist ebenfalls ein Volvo XC90, der vor kurzem im schwedischen Stammwerk Torstlanda vom Band gelaufen ist.



Die von Volvo selbst konzipierte skalierbare Produkt-Architektur ist das Ergebnis schwedischer Forschungs- und Entwicklungsarbeit. Sie hat die Produktionsweise des Unternehmens grundlegend verändert: Seit ihrer Einführung lassen sich verschiedene Modelle, Antriebsstränge und Ausführungen auf einer gemeinsamen Architektur und Fertigungsstraße bauen, was zu erheblichen Kostensenkungen geführt hat. Auf der Plattform basieren sechs verschiedene Modelle, die auf drei Kontinenten und in vier Ländern (Belgien, China, Schweden und die USA) produziert wurden bzw. werden.

„Die skalierbare Produkt-Architektur war der Vorbote für die Wiedergeburt unseres Unternehmens als moderner Premium-Automobilhersteller“, sagt Michael Fleiss, Chief Strategy & Product Officer von Volvo Cars. „Bis heute bildet sie die Basis für einige der erfolgreichsten Volvo Modelle unserer Geschichte und erreicht durch kontinuierliche

Verbesserungen immer neue Höhen.“

Mehr Sicherheit und individuelleres Design

Neben dem Unternehmen profitieren auch die Volvo Kunden von der Flexibilität der SPA: Die Fahrzeug-Architektur ermöglichte mehrere weltweit einzigartige Sicherheitssysteme, durch die der Volvo XC90 und die später folgenden Modelle der schwedischen Premium-Automobilmarke zu den sichersten Fahrzeugen der Welt zählen. Hierzu gehören unter anderem der Kreuzungs-Bremsassistent und die Run-off Road Protection, die automatisch die Sicherheitsgurte strafft, wenn das Fahrzeug von der Straße abkommt. Ein weiteres Beispiel ist der Sicherheitskäfig, der durch den vermehrten Einsatz von hochfestem Borstahl weiter optimiert wurde. Viele dieser Funktionen wurden und werden sukzessive verbessert, um Volvo Fahrer jetzt und in Zukunft zu unterstützen.

Gleichzeitig hat die SPA-Plattform auch mehr kreative Freiheiten geschaffen: Die Designer haben mit der Architektur beispielsweise die unverwechselbaren und inzwischen markentypischen Scheinwerfer im „Thors Hammer“-Design eingeführt. Auch der Twin Engine Antrieb, der Benzin- und Elektromotor kombiniert und nach wie vor in den Plug-in-Hybridmodellen zum Einsatz kommt, wurde erst mit der Fahrzeug-Architektur möglich.

Die mit der SPA gesammelten Erkenntnisse fließen in die SPA2- und SPA3-Plattform – und prägen damit auch die Volvo Modelle von morgen. Viele Fahrzeuge auf SPA-Basis kommen zudem in den Genuss von regelmäßigen Software-Updates „over the air“, wodurch sie auch nach der Auslieferung weiterhin immer besser werden.

Hinweise an die Redaktion:

* Die vier Millionen Einheiten berücksichtigen ausschließlich Fahrzeuge auf der SPA-Plattform der ersten Generation – und keine Modelle auf der SPA2.

Auf der ersten SPA-Generation basiert unter anderem der Volvo XC60 und damit das meistverkaufte Modell der schwedischen Premium-Marke, das ab dem kommenden Jahr auch im US-Werk in Charleston produziert wird. Weitere Modelle, die auf der Plattform basieren, sind der Volvo S60, der Volvo V60, der Volvo S90, der Volvo V90 und der Volvo XC90.

[Weitere Informationen finden Sie im Volvo Cars Media Newsroom](#)

Karin Stalzer

Experiential Events & Public Relations

karin.stalzer@volvocars.com

Volvo Cars im Jahr 2024

Die Volvo Car Group verzeichnete 2024 ein weiteres Rekordjahr mit einem Betriebsergebnis (EBIT) von 27,0 Milliarden SEK (2,38 Mrd. Euro) und einem Umsatz von 400,2 Milliarden SEK (35,34 Mrd. Euro). Auch der weltweite Absatz erreichte mit 763.389 Fahrzeugen ein neues Allzeithoch.

Über die Volvo Car Group

Das 1927 gegründete Unternehmen Volvo Cars ist heute eine der bekanntesten und angesehensten Automobilmarken der Welt. Der Automobilhersteller verkauft Fahrzeuge in mehr als 100 Ländern. Volvo Cars ist an der Stockholmer Börse Nasdaq notiert und wird dort unter dem Kürzel „VOLCAR B“ gehandelt.

Volvo Cars hat sich zum Ziel gesetzt, seinen Kunden die Freiheit zu geben, sich auf eine persönliche, nachhaltige und sichere Weise zu bewegen. Dies spiegelt sich in dem Bestreben wider, ein reiner Elektroautohersteller zu werden. Das Unternehmen will seinen CO2-Fußabdruck kontinuierlich reduzieren und bis 2040 klimaneutral werden.

Volvo Cars beschäftigt weltweit rund 42.600 Mitarbeitende in Vollzeit. Vom Hauptsitz im schwedischen Göteborg aus werden Produktentwicklung, Marketing und Verwaltung koordiniert. Die Volvo Cars Produktionsstätten befinden sich in Göteborg, Gent (Belgien), South Carolina (USA), Chengdu, Daqing und Taizhou (jeweils China). Außerdem unterhält das Unternehmen Forschungs- und Entwicklungszentren sowie Designzentren in Göteborg und Schanghai (China).

Über Volvo Car Austria

Volvo Cars zählt als traditionsreicher Premium-Hersteller zu den weltweit renommiertesten Marken im Automobilbereich und deckt mit seinem Angebot nahezu alle bedeutenden Fahrzeugsegmente ab. Volvo Car Austria wurde 1997 gegründet, ist eine hundertprozentige Tochter der Volvo Car Group (Göteborg) und beschäftigt an ihrem Stammsitz in Wien rund 40 Mitarbeitende. Hinzu kommt ein umfangreiches Vertriebs- und Servicenetz, das 29 Verkaufs- und 52 Servicestandorte umfasst. Mit österreichweit mehr als 4.600 Neuzulassungen im Jahr 2024 verzeichnete Volvo deutliche Zuwächse in einem nur leicht steigendem Gesamtmarkt, der Marktanteil betrug 1,8 Prozent.